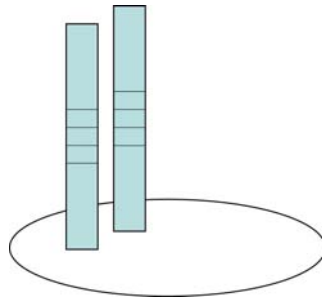




DEN OPFERN DES NATIONALSOZIALISMUS

Quellenlage Julius Lamm und Friederika Lamm, geb. Levy

1. Bildaufnahmen aus dem Leben des Volksschullehrers Julius Lamm



Bildtitel: **Jüdische Mädchenklasse in Pirmasens mit Lehrer Julius Lamm**, Anfang 1939
Obere Reihe, 3. v. l., Lore Samaskewitz, davor, 2. v. l., Gerda Samaskewitz

AUS: © Alfred Schwerin, Von Dachau bis Basel, Hrsg. Roland Paul, Inst. für pfälz. Geschichte und Volkskunde, Kaiserlautern 2003, S. 26



Bildtitel: **Wandertag mit Lehrer Lamm**. Aufnahme um 1936. Ergänzung: Wandertag der israelitischen Schule (Nagelschmiedsbergschule). Rechts im Bild Lehrer Julius Lamm. © Stadtverwaltung Pirmasens

AUS: Juden in Pirmasens, Spuren ihrer Geschichte, im Auftrag der Stadt Pirmasens, zusammengestellt von Bernhard Kukatzki, Dunja Maurer, Heike Wittmer und dem Arbeitskreis "Geschichte der Juden in Pirmasens", Stadtverwaltung Pirmasens 2004, Seite 440



Bildtitel: **Julius Lamm mit seinen Schülern vor der Nagelschmiedsbergschule**
© Leo Baeck Institute New York



Bildtitel: **Nagelschmiedsbergschule um 1910**

Anmerkung: Die vorhergehende Aufnahme mit seiner Schulklasse entstand rechts an der dortigen Fassade des Gebäudes.

© Stadtverwaltung Pirmasens, Stadtarchiv



Bildtitel: **Nagelschmiedsbergschule nach dem Bombenangriff vom 15.3.1945**

Bild-Nr. 310 © Stadtverwaltung Pirmasens, Stadtarchiv

2. Dokumente

2.1. Kennkartenantrag Julius Lamm

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

Jude

1. Familienname: Lamm

bei Ehefrauen — geb. ☒ perso. ☐ gesd. ☐

bei Namensänderung — früherer Name: _____

Sondername: ¹⁾ _____

2. Vornamen: Julius ²⁾ geb. 1. 1. 39: Hermann

(Aufname unterstreichen)

3. Geboren am: 16. Juli 1886

(Monatsname ausschreiben)

4. Geburtsort: Ursleben, Bez. Amt Neustadt a. d. A., Unt. Prov.

(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Pirmasens seit wann? Mai 1930

(Kreis)

6. Wohnung: Grünwipfelstr. 10

(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden ³⁾

8. Bei bestehender Ehe — Eheschließung mit: Friderika geb. Levy

am März 1912 in Pirmasens

9. Jude ⁴⁾: ja — nein

10. Staatsangehörigkeit ⁵⁾ Deutsches Reich: Preußen

Reisepaß: kein ausgestellt am _____ von _____ (Behörde)

Heimatschein? ja ausgestellt am 5. 1. 1909 von Gemeinde Ursleben (Behörde)

Staatsangehörigkeitsausweis? kein ausgestellt am _____ von _____ (Behörde)

11. Beruf: Lehrer am Gymnasium Pirmasens

(In der Dienstzeit bis Februar 1909)

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als Beweismittel

füge ich bei: Geburtsurkunde — Taufschein — Heimatschein — Staatsangehörigkeitsausweis — Matr. Heiratschein eines deutschen Konsulats — Optionsurkunde ⁶⁾

habe ich vorgelegt: Reisepaß — Wehrpaß — Anstellungsurkunde (bei Beamten) ⁷⁾

☒ Lichtbilder sind angegeschlossen.

Pirmasens, den 14. Dez. 1938

Julius Lamm

(Unterschrift — Vor- und Familienname)

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.

²⁾ Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Actistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.

³⁾ § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 — RGBl. I 5. 1333 —.

⁴⁾ Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.

⁵⁾ Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“

Formbl. Nr. 2017
Walter König, Verlagsanstalt u. Buchdruckerei, München, Schellingstr. 44



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark - unterlegt - schlank - (schwächlich *)
Gesichtsform: rund - länglichrund - eckig - breit - (schmal *)
Farbe der Augen: blau - grau - graugrün - gelb - hellbraun - dunkelbraun - (schwarzbraun *)
Farbe des Haars: hellblond - mittelblond - dunkelblond - brun - (schwarz - rot - weiß - graugrünlich - grau *)
Unveränderliche Kennzeichen: keine

Veränderliche Kennzeichen: keine

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.
Die Unterschrift auf Seite I ist von dem Kennkartenbewerber - ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ *) eigenhändig vollzogen.
Folgende Zweifel bestehen an der Person - hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit - des Kennkartenbewerbers (DA Nr. III zu § 3) *)

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. DA Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint - wie folgt leicht *)

Pirmasens, 20. Jan. 1939 *)

Der Oberbürgermeister:
Im Auftrag (Behörde)

den 19
Klein
(Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (DA Nr. IC zu § 5). *)

Das Doppel der Kennkarte

— Kennort: Pirmasens
— Kennnummer: A 000 14

ist der Kreispolizeibehörde in Küstert a. Saale *)
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *) Pr. für L. Form.
überandt worden.

Pirmasens, 21. Jan. 1939

Der Oberbürgermeister:

Im Auftrag den 19
Klein

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten 1 Urkunden ausgehändigt worden.

76. den 24.1. 1939

Julius Lamm
(Unterschrift *)
Julius Lamm

Gebühr 3,- RM
St.-Reg. Nr. ...

*) Nichtzutreffendes streichen.
*) Falls der vorgesehene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.
*) Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.
*) Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

2.2. Kennkartenantrag Friederika Lamm, geb. Levy

Jude

Antrag auf Ausstellung einer Kennkarte

1. Familienname: Lamm
bei Ehefrauen — geb. Levy verw. _____ gesch. _____
bei Namensänderung — früherer Name: _____
Sondername: *) _____

2. Vornamen: Sara, Friederika
(Rufname unterstreichen)

3. Geboren am: 12. Dezember 1889.
(Monatsname ausschreiben)

4. Geburtsort: Pirmasens.
(nötigenfalls Kreis, Regierungsbezirk und, wenn Ausland, Staat)

5. Wohnort: Pirmasens. seit wann? 1930.
(Kreis)

6. Wohnung: Bürgerstraße 10.
(Straße, Hausnummer)

7. Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden *)

8. Bei bestehender Ehe — Eheschließung mit: Lehrer Julius Lamm
am 4. März 1912 in Pirmasens.

9. Jude *): ja — nein *)

10. Staatsangehörigkeit *) Deutsches Reich: deutsch. Verheiratung
Reisepaß: _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *)
Heimatschein? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *)
Staatsangehörigkeitsausweis? _____ ausgestellt am _____ von _____ (Behörde) *)

11. Beruf: ohne Erwerb.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Als **Beweismittel**
füge ich bei: Geburtsurkunde — Taufschein — Heimatschein — Staatsangehörigkeitsausweis —
Matrikelschein eines deutschen Konsulats — Optionsurkunde *)
habe ich vorgelegt: Reisepaß — Wehrpaß — Anstellungsurkunde (bei Beamten) *)
5 Lichtbilder sind angegeschlossen.

Pirmasens, den 12. Dezember 1938.
Sara Friederika Lamm,
(Unterschrift — Vor- und Familienname)

*) Nichtzutreffendes streichen.
*) Hier ist ein etwaiger Schriftsteller-, Theater-, Künstler- und Artistenname sowie bei katholischen Geistlichen und Ordensangehörigen der in dieser Eigenschaft etwa geführte besondere Name anzugeben.
*) § 5 der ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935 — RGBl. I S. 1333 —.
*) Bei mehrfacher Staatsangehörigkeit sind sämtliche Staatsangehörigkeiten anzugeben.
*) Stellt der gesetzliche Vertreter des Kennkartenbewerbers den Antrag, so ist der Unterschrift hinzuzufügen: „als gesetzlicher Vertreter des (der)“.

Formbl. Nr. 2017
Walter König, Verlagsanstalt u. Buchdruckerei, München, Schellingstr. 44



Von der Ortspolizeibehörde auszufüllen!

Personenbeschreibung

Gestalt: stark – unterseht – schlank – (schwächlich *)
Gesichtsform: rund – länglicheund – eckig – breit – schmal *)
Farbe der Augen: blau – grau – graugrün – gelb – hellbraun – dunkelbraun – (schwarzbraun *)
Farbe des Haares: hellblond – mittelblond – dunkelblond – braun – schwarz – rot – weiß – graugemischt – grau *)
Unveränderliche Kennzeichen: fehlen
Veränderliche Kennzeichen: fehlen

Der Kennkartenbewerber ist die durch das Lichtbild dargestellte Person.

Die Unterschrift auf Seite 1 ist von dem Kennkartenbewerber – ~~von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers~~ *) eigenhändig vollzogen.

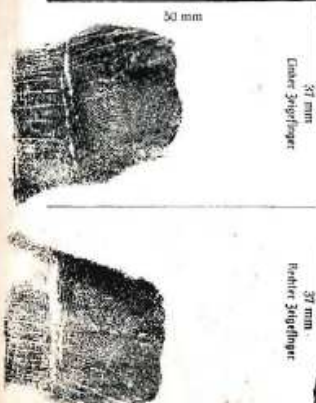
Folgende Zweifel bestehen an der Person – hinsichtlich der deutschen Staatsangehörigkeit – des Kennkartenbewerbers (DA Nr. III zu § 3) *)

Der Antragsteller hat die zu Nr. 10 des Antragsmusters zu stellenden Fragen (vergl. DA Nr. II Abf. 2 zu § 3) verneint – wie folgt bejaht *):



Der Oberbürgermeister
der Stadt Pirmasens

Pirmasens 25. Januar 1939
(Unterschrift des Beamten)



Von der Passbehörde auszufüllen!

Der Kennkartenbewerber hat die erforderlichen Unterschriften und die erforderlichen Fingerabdrücke gegeben (DA Nr. IC zu § 5). *)

Das Doppel der Kennkarte

– Kennort: Pirmasens

– Kennnummer: 700030

ist der Kreispolizeibehörde in Pirmasens *)
ist dem Polizeipräsidenten in Berlin *) R. L. P. Lamm
überandt worden.



Der Oberbürgermeister:

25. Januar 1939
(Passbehörde)

Lamm

Empfangsbestätigung.

Mir sind heute eine Kennkarte und die bei der Antragstellung überreichten
1. Urkunden ausgehändigt worden.

PP, den 27.1.1939
Friederika Lamm
(Unterschrift *)

Gebühr 3. – RM
St.-Reg. Nr. 11724

*) Nichtzuleffendes Streichen.

*) Falls der vorgegebene Raum nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem besonderen Blatt zu machen.

*) Bei noch nicht 10-jährigen Juden ist dieser Absatz zu streichen.

*) Die Empfangsbestätigung ist auch von dem gesetzlichen Vertreter des Kennkartenbewerbers zu unterzeichnen, wenn der Vertreter den Antrag auf Ausstellung der Kennkarte gestellt hat. Bei noch nicht 10-jährigen Juden hat nur der gesetzliche Vertreter zu unterzeichnen. Anmerkung 4 auf der Vorderseite gilt auch hier.

2.2. Kennkarte Friederika Lamm, geb. Levy

Kennort:	<i>Pirmasens</i>
Kennnummer:	<i>A 000 30</i>
Gültig bis:	<i>25. Januar</i> 19 <i>44</i>
Name:	<i>Lamm</i>
Vorname:	<i>geb. Levy</i> <i>Friederika</i>
Geburtsort:	<i>12. September 1889</i>
Geburtsort:	<i>Pirmasens</i> <i>König Pirmasens</i>
Beruf:	<i>ohne Beruf</i>
Unveränderliche Kennzeichen:	<i>blau</i>
Veränderliche Kennzeichen:	<i>blau</i>
Bemerkungen:	<i>Minor</i>



Rechter Zeigefinger

Linker Zeigefinger

Friederika Lamm
(Unterschrift des Kennkarteninhabers)

Pirmasens, den *25. Januar* 19 *39*

Adolf Oberbürgermeister
der Stadt *Pirmasens*

Schweitzer
(Unterschrift des ausfertigenden Beamten)

Kennkarte Friederika Lamm, geb. Levy, ausgestellt am 25.1.1939

(Anm.: Zu Julius Lamm ist keine Kennkarte vorhanden.)

© Stadtarchiv Pirmasens

3. Weiterführende Quellen

- Juden in Pirmasens, Spuren ihrer Geschichte, im Auftrag der Stadt Pirmasens, zusammengestellt von Bernhard Kukatzki, Dunja Maurer, Heike Wittmer und dem Arbeitskreis "Geschichte der Juden in Pirmasens", Stadtverwaltung Pirmasens 2004
- Alfred Schwerin, Von Dachau bis Basel, Hrsg. Roland Paul, Inst. für pfälz. Geschichte und Volkskunde, Kaiserlautern 2003
- Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der Nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933 – 1945, Bundesarchiv Koblenz 2006 www.bundesarchiv.de/gedenkbuch
- Yad Vashem, The Central Database of Shoa Victims: www.yadvashem.org.